

„Ich werde ETWAS erfinden“, sagte der Brillenbär. Er wusste aber noch nicht so recht, was. Etwas NÜTZLICHES, setzte er hinzu, etwas GANZ NEUES! „Sonst wär’s doch auch keine Erfindung“, meinte ein Pavian neunmalklug, aber da überfielen die anderen Tiere den Brillenbär schon mit ihren Wünschen. Und er machte eine Erfindung nach der anderen, von der Vollmondlampe bis zum Mutschöpfer, vom Fluchkompensator bis zur Partypalme ...



ISBN 978-3-903422-57-5

Luftschacht

Brillenbärs Erfindungen

Nikolaus Ober, Nina Ober

# BRILLENBÄRS ERFINDUNGEN



Nikolaus Ober  
Nina Ober

Luftschacht



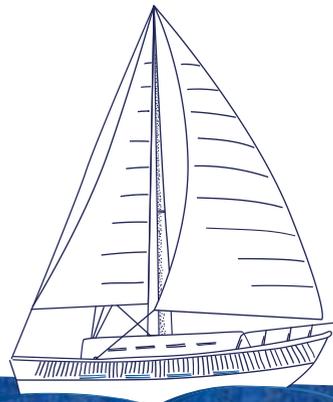


# BRILLENBÄRS

Nikolaus Ober · Nina Ober

# ERFINDUNGEN

Luftschacht Verlag





„Ich werde ETWAS erfinden“,  
sagte der Brillenbär.

Aber er wusste noch nicht was.



„Warum musst du denn unbedingt  
etwas erfinden“, sagte das Faultier.  
„Es gibt doch schon alles. Du kannst  
dich einfach in die Hängematte legen  
und in den Himmel schauen.“

Der Brillenbär sah das natürlich  
etwas anders. Schließlich war das  
Erfinden sowas wie sein Beruf.

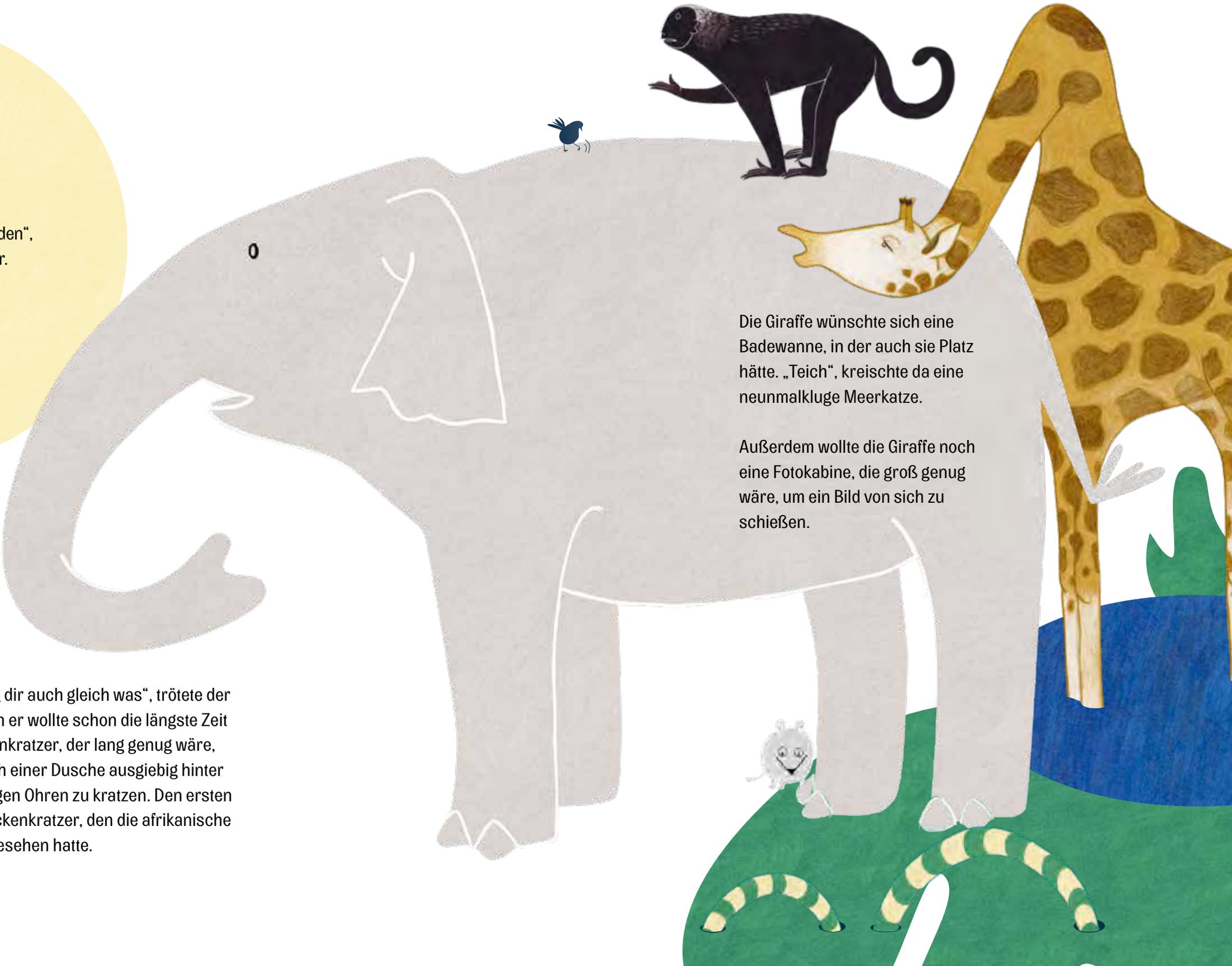


„Faulenzen ist deine Aufgabe“, sagte er zum Faultier. Aber in Wahrheit war es wohl gar kein so schlechter Vorschlag. Schließlich musste die Idee für eine Erfindung irgendwann auch zu einem kommen. Und das ging nicht, wenn man den ganzen Tag nur schraubte und bastelte.





„Ich werde etwas  
NÜTZLICHES erfinden“,  
sagte der Brillenbär.



„Und ich sag dir auch gleich was“, trötete der  
Elefant. Denn er wollte schon die längste Zeit  
einen Rückenkratzer, der lang genug wäre,  
um sich nach einer Dusche ausgiebig hinter  
seinen riesigen Ohren zu kratzen. Den ersten  
Elefantenrückenkratzer, den die afrikanische  
Tierwelt je gesehen hatte.

Die Giraffe wünschte sich eine  
Badewanne, in der auch sie Platz  
hätte. „Teich“, kreischte da eine  
neunmalkluger Meerkatze.

Außerdem wollte die Giraffe noch  
eine Fotokabine, die groß genug  
wäre, um ein Bild von sich zu  
schießen.



„Ich werde etwas  
GANZ NEUES  
erfinden“, sagte  
der Brillenbär.

„Sonst wär's doch auch keine  
Erfindung, nicht wahr“, sinnierte der  
alte Pavian. „Ich meine, man muss  
sich etwas ausdenken, das sich noch  
niemand ausgedacht hat, und dann  
kann man es erfinden. Aber das geht  
nicht von allein. Vor dem Ausdenken  
muss man nämlich nachdenken.  
Und vor dem Erfinden muss man  
herausfinden.“



Der alte Pavian war ein richtiger Wald-  
und Steppenphilosoph. Jedenfalls  
meinte das die alte Pavian-Frau immer,  
wenn ihr Mann lange und konfuse  
Erklärungen zu was auch immer abgab.

